

Bebauungsplan "Mischgebiet Reuteäcker"

Gemeinde Schemmerhofen / Ingerkingen

Planungsstand : 08.02.2010

Anhang zum Umweltbericht

Eingriffs- und Ausgleichsbilanz

- 1 Beschreibung des Bewertungsverfahrens
- 2 Rheinland-Pfälzischen Bewertungsrahmen
- 3 Eingriffs- Ausgleichsbilanz innerhalb des Geltungsbereiches
Flächenbilanz innerhalb des Geltungsbereiches
- 4 Eingriffs- Ausgleichsbilanz
Flächenbilanz außerhalb des Geltungsbereiches
- 5 Zusammenstellung der Einzelbewertungen
- 6 Übersicht - Bestandsbewertung der Flächen
- 7 Übersicht - Bestandsbewertung der Flächen - Luftbild
- 8 Fotos - Bestand 2008
- 8 Übersicht - Bebauungsplanentwurf

aufgestellt : Mittelbiberach 08.02.2010

ES tiefbauplanung
Biberacher Straße 101
88441 Mittelbiberach

Beschreibung des Bewertungsverfahrens zur Eingriffs- / Ausgleichsbilanz

Bei der geplanten Maßnahme zur Ausweisung eines neuen Baugebietes muss in die Umwelt und in die Natur eingegriffen werden. Dieser Eingriff muss nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgeglichen werden.

In erster Linie wurde bei der Planung versucht, den ökologischen Ausgleich innerhalb des Geltungsbereiches zu erbringen. Um einen entsprechenden Ausgleich zu erbringen ist es jedoch notwendig, auch auf Flächen außerhalb des Geltungsbereiches zurückzugreifen.

Als Hilfsmittel wird zur Bewertung der Flächen ein Punktemodell herangezogen. Nach dem "Rheinland-Pfälzischen Bewertungsrahmen" werden zuerst die Bestandsflächen bewertet. Je nach ökologischer Wertigkeit werden den Flächen (bezogen auf m²) Punkte zugeordnet. Das Ergebnis dieser Bestandsbewertung ergibt eine ausgleichende Punktezahl. Dann wird die Berechnung für die projektierten Flächen vorgenommen. Auch hier ergibt sich eine Punktezahl, die mit der Bestandsbewertung verglichen wird.

Am Ende steht eine Bilanz zwischen Planung und Bestand.

In der Abwägung dient diese Bilanzierung als Anhaltswert für den Eingriff und den dazu vorgesehenen Ausgleich in die Umwelt und die Natur.

Aufwertungen außerhalb des Geltungsbereiches, die über das notwendige Maß hinausgehen, werden für kommende Maßnahmen auf dem Ökokonto der Kommune gutgeschrieben und können später verrechnet werden.

Rheinland-Pfälzischen Bewertungsrahmen

Nr.	Biotoptypen	Wertfaktor pro m ²
1.	Versiegelte Fläche	0,0
2.	Wassergebundene Decke, Pflastersteine	0,1
3.	Begrünte Dachflächen, Rasengitterflächen, übererdete Tiefgaragen	0,2
4.	Intensiv bewirtschaftete Ackerflächen / Rebflächen.	0,3
5.	Extensive Ackerflächen / Rebflächen mit Wildkräutern	0,8
6.	Gartenflächen, private Grünfläche in Industrie- und Gewerbegebieten	0,3
7.	Gartenflächen, private Grünflächen in Misch- und Wohngebieten (Hausgärten)	0,4
8.	Kleingartenanlagen	0,4
9.	Öffentliche Grünfläche	0,5
10.	Öffentliche Grünfläche, Parkanlagen mit altem Baumbestand, extensiver Pflege und Nutzung und Nutzung, Erholungswald	0,8
11.	Flächen mit Festsetzungen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (gemäß § 9 (1), Ziffern 20 und 25 Baugesetzbuch)	0,6
12.	Intensive Grünlandnutzung	0,4
13.	Extensive Grünlandnutzung	0,7
14.	Baumschule, Obstplantagen	0,4
15.	Streuobstwiesen	0,9
16.	Brachflächen / Sukzessionsflächen soweit nicht Ziffer 24	0,7
17.	Naturnaher Wald mit Unterwuchs	0,9
18.	Laub-Mischwald, Laub-Nadel-Mischwald	0,8
19.	Nadelwald	0,5
20.	Feldgehölze / Hecken / stufige Waldränder	0,7
21.	Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen	0,8
22.	Unbelastete Gewässer mit Ufersaum	0,8
23.	Fischereilich genutzte Teiche, Freizeitgewässer	0,4
24.	Biotoptypen nach § 24 (Röhricht, hochstaudenreiche Feuchtwiesen, Bruchwälder, Trockenrasen, Ufersäume u.a.)	1,0

Vorschlag Hr. Rieger (Naturschutzbeauftragter Alb-Donau-Kreis) :

Hecken mit einer Länge von über 20 Metern und Feldgehölze mit mehr als 250 m² Fläche sind in BW § 24a Biotope (Faktor 1,0)

Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme:

Bebauungsplan "Mischgebiet Reuteäcker"
Gemeinde Schemmerhofen / Ingerkingen

Geltungsbereich ca. 0,58 ha

aufgestellt nach : Rheinland-Pfälzischem Bewertungsrahmen

Bewertung
Innerhalb des Geltungsbereiches

Zeile	Nutzungs-/Biototyp nach Biotopwertliste Spalte 1	Flächennummer	Beschreibung Spalte 1.1	Wertfaktor je ar Spalte 2	Flächenanteil (ar) je Typ		Biotopwert		
					vor Maßnahme Spalte 3	nach Maßnahme Spalte 4	vorher Sp.2 x Sp.3	nachher Sp.2 x Sp.4	
1	Bestandsbewertung								
3									
4									
5	intensiv genutzte Ackerflächen	4	landwirtschaftlich genutzte Ackerflächen	0,30	5780 m²			1734	
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
26	Planungsbewertung								
27									
28	Straßenflächen	1	Straßen und Gehwege	0		265 m²		0	
29									
30									
31									
32									
33									
34									
35	Feldgehölz / Hecken	20	privater Grünstreifen als Eingrünung	0,70		555 m²		389	
36									
37	private Grünflächen	7	Grünflächen innerhalb der Parzellen	0,40		1100 m²		440	
38			MI GRZ=0,6 - 10% = 30 % Grünflächen						
39	versiegelte Flächen	1	versiegelte Flächen innerhalb der Parzellen	0		3861 m²		0	
40			MI GRZ=0,6 - 10% = 70 % versiegelte Fl.						
41									
42									
43									
44									
45									
46	Pflanzgebot Einzelbäume	21	Pflanzgebot auf Privatflächen (flächenneutral)						
47			11 Bäume à 10 m² pro Baum	0,8	110 m²	110 m²		88	
48			(je angefangene 500 m² ein Baum)						
49									
50									
51									
52									
53									
54									
55									
56									
57									
58									
59									
60									
61	Summen Flächen und Wertepunkte					5780 m²	5780 m²	1734	916

Flächenbilanz	Bewertungsfläche vor dem Eingriff	5780 m²
	Bewertungsfläche nach dem Eingriff	5780 m²
	Differenzfläche	0 m²
Eingriffs-Ausgleichsbilanz	Wertepunkte vor dem Eingriff	1734 Punkte
	Wertepunkte nach dem Eingriff	916 Punkte
	Differenzpunkte	-818 Punkte
	Ausgeglichen ist somit ein Punkteanteil von	53%

Zuordnung der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen auf öffentliche und private Bereiche

öffentliche, versiegelte Flächen		
Straßen und Gehwege	265 m²	6%
private, versiegelte Flächen		
versiegelte Flächen innerhalb der Parzellen	3861 m²	94%
Gesamtfläche versiegelte Flächen	4126 m²	100%

Eingriffs- Ausgleichsbilanz
Zusammenstellung der Einzelbewertungen

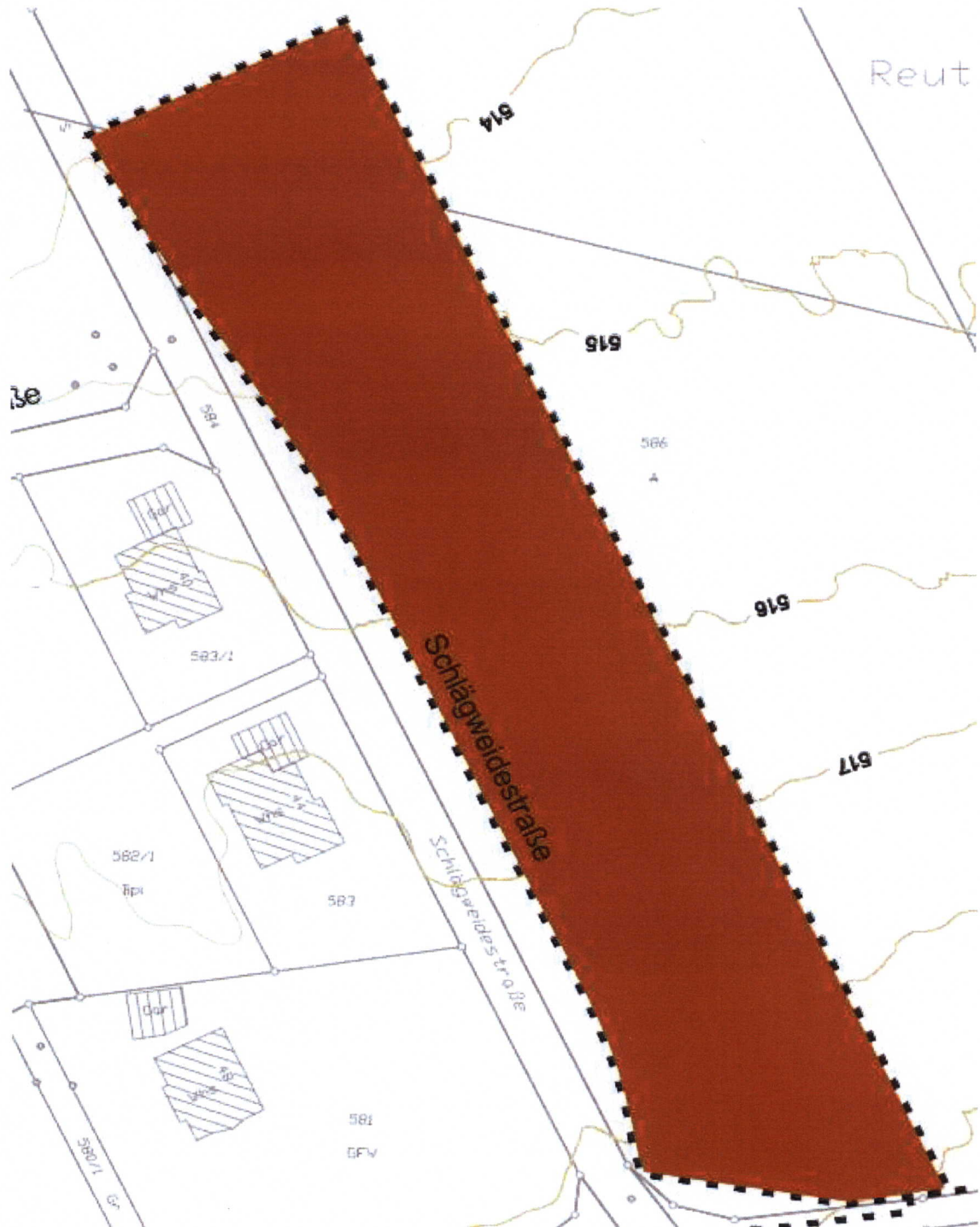
Bewertung innerhalb des Geltungsbereiches		
Eingriffs-Ausgleichs- bilanz	Wertepunkte vor dem Eingriff	1734 Punkte
	Wertepunkte nach dem Eingriff	916 Punkte
	Differenzpunkte	-818 Punkte
	Ausgeglichen ist somit ein Punkteanteil von	53%

noch auszugleichende Differenzpunkte	818 Punkte
es besteht ein Überschuss von	

Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme: **Bebauungsplan "Mischgebiet Reuteäcker"**
Gemeinde Schemmerhofen / Ingerkingen

Grundlage der Bewertung ist der genehmigte Rekultivierungsplan
Übersicht - Bestandsbewertung der Flächen



Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme: **Bebauungsplan "Mischgebiet Reuteäcker"**
Gemeinde Schemmerhofen / Ingerkingen

Übersicht - Bestandsbewertung der Flächen

- Luftbild



Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme: **Bebauungsplan "Mischgebiet Reuteäcker"**
Gemeinde Schemmerhofen / Ingerkingen

Fotos - Bestand



Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme: **Bebauungsplan "Mischgebiet Reuteäcker"**
Gemeinde Schemmerhofen / Ingerkingen

Übersicht - Bebauungsplanentwurf für die Bewertung der Flächen nach der Umsetzung der Maßnahme

